

B4.4. Bindungstheorie

Modul: Entwicklungspsychologie

Referentin: Mag.a Brita Guth-Bodmann

Vita/Referenzen: Klinische- und Gesundheitspsychologin, seit 8 Jahren intensive Beschäftigung mit der Pikler-Kleinkindpädagogik und der Hengstenberg-Bewegungspädagogik, 4-fache Mutter, Referentin für Entwicklungspsychologie und Frühpädagogik, Vermittlung von Achtsamkeitsverfahren.

Motto: „Den kindlichen Forschergeist bewahren: Bildung braucht Bindung“

Dauer: 4 UE

Termin: Di, 22.06.2021 16:30-20:30Uhr

Ort: WKG Seminarraum Stuckgasse 8/3, 1070 Wien

Zielgruppe:

Kindergruppenbetreuer*innen, Elementarpädagoginnen, Kindergruppenbetreuer*innen in Ausbildung

Problemstellung:

Vor allem Kinder unter 3 Jahren brauchen ihre Eltern, um sich offen und interessiert ihrer Umgebung zuzuwenden. Wie kann die Zeit der Eingewöhnung optimal genutzt werden, um eine tragfähige Beziehung aller Beteiligten aufzubauen?

Inhalte:

Pädagogisch relevantes Wissen aus der Bindungsforschung:

Welche Verhaltensweisen von Erwachsenen fördern die Entwicklung einer sicheren Bindung? Warum ist eine sichere Bindung zu den Betreuungspersonen unerlässlich für die Gesamtentwicklung von Kindern? Bedingungsfaktoren einer gelingenden Bildungspartnerschaft mit Eltern und Kindern.

Konkrete Möglichkeiten der Umsetzung einer „Eingewöhnung unter Anwesenheit der Eltern“, wie von *infans* auf Grundlage der Bindungstheorie im „Berliner Modell“ vorgeschlagen und auch in der Pikler-Kleinkindpädagogik angewandt werden.

Einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse über Chancen und Risiken zum Thema Eingewöhnung und Transitionen.

Ziele:

Kompetente Gestaltung der Eingewöhnung: von der Planung zur Umsetzung.
Professioneller Umgang mit Eltern, Team und Kindern während des Überganges.

Arbeitsweise:

Fachlicher Input, Reflexion, Austausch

Literatur:

Laewen, H. J.; Andres, B. & Hédervári, E. (2003): **Die ersten Tage – ein Modell zur Eingewöhnung in Krippe und Tagespflege.**

Laewen, H. J.; Andres, B. & Hédervári, É. (2006): **Ohne Eltern geht es nicht. Die Eingewöhnung von Kindern in Krippen und Tagespflegestellen.**

Maywald, J. & Schön, B. (Hrsg.) (2008): **Krippen: Wie frühe Betreuung gelingt. Fundierter Rat zu einem umstrittenen Thema.**